

Ressort: Lokales

NRW lehnt Verzicht auf Solidaritätszuschlag ab

Düsseldorf, 10.09.2014, 01:00 Uhr

GDN - Der nordrhein-westfälische Finanzminister Norbert Walter-Borjans (SPD) lehnt einen Verzicht auf den Solidaritätszuschlag ab. "Abschaffung des Soli klingt zwar schön", sagte Walter-Borjans der "Frankfurter Rundschau" (Mittwochsausgabe).

"Aber damit sind die enormen Reparaturlasten, die wir vor der Brust haben, nicht erledigt." Investitionen in die Zukunft seien "wichtiger für die Steuerzahler und die Wirtschaft als eine scheinbare Entlastung bei einem Wegfall des Soli". Der SPD-Politiker sprach sich dafür aus, die Einnahmen aus dem Solidaritätszuschlag künftig zu nutzen, um den Umbau der Wirtschaft in ganz Deutschland zu finanzieren. "Die Verteilung muss künftig ohne Blick auf die Himmelsrichtung erfolgen", betonte Walter-Borjans. Es werde im Osten noch weiter Strukturprobleme geben, aber ebenso im Ruhrgebiet, in Teilen Bayerns wie Oberfranken oder auch an den Wertstandorten an der Küste.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-40724/nrw-lehnt-verzicht-auf-solidaritaetszuschlag-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com